



SAP IM BETRIEBLICHEN SPANNUNGSFELD

Möglichkeiten aktiver Mitgestaltung

13.-15. Februar 2008, Berlin

veranstaltet von:
 BEST Saarland, G•IBS mbH Berlin, TBS der Arbeitnehmerkammer Bremen,
 TBS beim DGB Hessen e.V., TBS gGmbH Rheinland-Pfalz, TBS Niedersachsen
 gGmbH, TBS Nordrhein-Westfalen e.V., TIBAY in Bayern beim DGB

im bundesweiten Netzwerk
 der gewerkschaftlichen Beratungsstellen
 Mit freundlicher Unterstützung von

TBS-Netz
 arbeitsorientierte Beratung



» Workshops/SAP-Spezial

Workshop 1

e-Mobility – Mobile Business mit SAP

„Immer und überall erreichbar“ heißt das Motto für den Arbeitsplatz der Zukunft. Im Workshop wollen wir über Chancen, Gefährdungen und Handlungsmöglichkeiten diskutieren, wenn Daten automatisch im SAP-System bereitgestellt bzw. verarbeitet werden.

Thomas Michler, TBS Rheinland-Pfalz; *Axel Berndt*, BR LANXESS; *Sibylle Groh*, Institut für Beschäftigung und Employability, Fachhochschule Ludwigshafen

Workshop 2

Aspekte des Datenschutzes bei SAP

„Datenschutz – das Problem der Auslagerung.“

Daten in integrierten EDV-Systemen wie SAP liegen nicht mehr vor Ort. Was ist wichtig, wenn der Server mit den Personaldaten irgendwo im Konzern – auch im Ausland – steht, soll dieser Workshop vermitteln.

Lorenz Hinrichs, TBS Niedersachsen;
Horst Kübeck, G.IBS; *Jochen Brandt*, Hamburg

Workshop 3

Globale SAP-Einführungsprozesse – Mitbestimmung durch den Europäischen Betriebsrat

In multinationalen Konzernen ist die SAP-Einführung als globale Strategie konzipiert. Nationale Mitbestimmungsrechte laufen häufig ins Leere, auf der Ebene europäischer Gremien existieren solche formalrechtlich nicht. Der Workshop berichtet über Erfahrungen eines mehrjährigen Projekts der Beteiligung und Regelung der globalen SAP-Einführung durch einen Europäischen Betriebsrat.

Holger Bargmann, TBS Rheinland-Pfalz;
Gerd Willems, GBRV JT International Germany GmbH

Workshop 4

SAP in der Einigungsstelle

Was können wir in der Einigungsstelle erreichen? Diese Fragen stellen sich Betriebsräte, wenn die Verhandlungen zu einer SAP-BV zäh und unbefriedigend verlaufen. In diesem WS wird anhand von 2 Praxisfällen berichtet, was in einer Einigungsstelle erreicht werden kann. Es geht um die Mitbestimmung nach § 87(1)6 oder § 87(1) BetrVG und die Möglichkeit, Modifikationen am SAP-System durchzusetzen.

Jürgen Fickert, TBS NRW; *Dr. Andreas Berlitz & U.Fugh*, B.A.D. GmbH; *Rainer Blömke*, RA Witten

SAP-Spezial 1

Gesundheitswesen

Medizinische Daten können in SAP an verschiedenen Stellen verarbeitet werden. So in dem Modul für Krankenhäuser oder in HR für arbeitsmedizinische Daten.

Für die Beschäftigten entsteht aber nicht allein ein Problem, weil sie extrem schützenswerte Daten verarbeiten oder eigene Daten in SAP gespeichert werden, durch die Realsierung von SAP verändern sich auch ihre Arbeitsabläufe.

Cornelia Bieler, Technologieberaterin; *Dr. Haaz*, UIMC;
Prof. Dr. Oliver Rentzsch, FH Lübeck

Workshop 5

SAP Compliance/Wirtschaftskriminalität

V. Lehnert wird das neue Prüf- und Regeltool vorstellen, das in SAP integriert werden kann.

T. Tiede wird vorführen, wie ein SAP-System manipuliert werden kann, ohne dass ein Nachweis darüber möglich ist.

Zusammen werden wir darüber diskutieren, welche Möglichkeiten existieren, ein SAP-System sicher und prüfbar zu gestalten und welche Konsequenzen dies für die Benutzer hat.

Jochen Konrad Klein, TBS NRW; *Volker Lehnert*, Consultant Fachbereich Security, SAP Systems Integration AG;
Thomas Tiede, IBS Hamburg

Workshop 6

Leistungsbezogene Entgelte mit SAP

Ob bei ERA, TVöD oder TV-L, wichtige Aspekte sind die korrekte Berechnung und die Entgeltgerechtigkeit. Worauf haben Betriebs- und Personalräte zu achten, wenn die Berechnung von leistungsbezogenem Entgelt mit SAP erfolgt?

Thomas Hau, Best Saarland;
Michael Fritz-Dengel, Technologieberater

Workshop 7

Erstellen von Betriebsvereinbarungen

Die Gestaltung von Vereinbarungen zu SAP mit immer neuen Versionen bleibt eine Herausforderung für Interessenvertretungen. Inhalte, Erfahrungen und Probleme bei der Gestaltung von nachprüfaren Vereinbarungen bestimmen diesen Workshop.

Lorenz Hinrichs, TBS Niedersachsen; *Horst Kübeck*, G.IBS;
Rainer Müller, BR, MAN Truck & Bus Dtl.

Workshop 8

SOA

In diesem Workshop erfahren Sie, was unter dem Begriff „Service Orientierte Architekturen“ (SOA) zu verstehen ist, mit welchen Zielen SOA eingeführt wird, welche Aufgaben SOA übernehmen soll und welchen Einfluss diese Architekturen auf die Arbeitsorganisation und Personalplanung haben.

Cornelia Bieler, Technologieberaterin; *NN*

SAP-Spezial 2

SAP im Öffentlicher Dienst

Die meisten Kommunen müssen, soweit nicht schon erfolgt, auf ein „Neues Kommunales Finanzmanagement“ umstellen. Dahinter verbirgt sich im Wesentlichen die Umstellung auf die kaufmännische Buchführung.

Personalräten fällt eine enorme Verantwortung für das „Unternehmen“ Verwaltung zu. Der Workshop dient dem Erfahrungsaustausch und der Diskussion unter den Personalräten.

Dr. Gerd von Harten, TBS NRW; *Uli Flake*, TBS Hessen

Workshop 9

HR/HCM für die Interessenvertretung

HR/HCM bietet viele Möglichkeiten, wichtige Informationen für die Arbeit des Personal- oder Betriebsrates zu erstellen. Auch könnten sie mit den Zugriffsrechten selbst Auswertungen erstellen. Allerdings ist es nicht ganz unproblematisch, diese Daten auf dem PC der Interessenvertretung zu speichern. Welche Auswertungen möglich sind, wird vorgestellt und es wird diskutiert, was dabei zu beachten ist.

Gerd Schweizer, TBS der Arbeitnehmerkammer Bremen;
Monika Gedrat, BR Deutsche Post AG; *Norbert Wurga*, bDSB Ver.di

Workshop 10

SAP Business Warehouse:

Die Geister die ich rief, ...

Der Workshop beschäftigt sich mit der Funktions- und Wirkungsweise des SAP Business Warehouse.

Anhand von einem Beispiel wird die Auseinandersetzung um die Einführung präsentiert und die Regelungsmöglichkeiten nach BetrVG/BPersVG und BDSG thematisiert. Die Frage nach den Lösungswegen und insbesondere der Gesichtspunkt, wie viel Personenbezug notwendig ist, werden diskutiert.

Uli Flake, TBS Hessen; *Dieter Hummel*, RA Berlin;
Herbert Beel, TBS Hessen

Workshop 11

Prüfen von SAP

Wenn der BR die SAP-Anwendung prüfen will

dann gibt es betriebliche Prüfgrundlagen, die etwa folgende Fragen begründen: Wurde die produktive SAP-Anwendung vereinbarungsgemäß umgesetzt? Greifen nur Berechtigte auf die vereinbarten personenbezogenen Daten zweckgemäß zu? Der Workshop behandelt die Konzeption, Organisation und Durchführung einer Prüfung rund um, anhand betrieblicher Beispiele.

Katharina Just-Hahn, TBS NRW; *Michael Garrecht*, AXA Services AG; *Lothar Hartmann*, SCA Packaging

Workshop 12

Outsourcing von Personaldaten – Shared Service

Unternehmen mit mehreren Standorten versuchen zunehmend, mit Hilfe von EDV-Systemen Teile ihrer Daten auszulagern. Diese Entwicklung umfasst auch die Personaldatenverarbeitung – die Pflege von Personaldaten, die Organisation von Wissen bis zur einheitlichen Personalabrechnung. Der Workshop dient dem Erfahrungsaustausch und der Diskussion über diese Entwicklungen.

Torsten Schulz, TBS NRW; *Roland Kiel*, BR KBS Duisburg;
Marcus Bentfeld, Sekretär GBR Ford Köln ; *NN*, BR, Stollwerck Köln

SAP-Spezial 3

Offshoring und Mitbestimmung

SAP als Mittel und Anlass zur Auslagerung und Internationalisierung von Betriebsbestandteilen und Services. Erfahrungsbereichte und Diskussion.

Torsten Weber, TIBAY; *Heribert Fieber*, IG Metall;
NN, BR SAP, IG Metall

» Mitbestimmung und SAP

Warum diese Tagung wichtig für Euch ist:

- Aktueller Stand der datenschutz-rechtlichen Diskussion um SAP
- Zweckentfremdung von Mitarbeiterdaten zu Leistungs- und Verhaltenskontrolle
- Dimension der Auseinandersetzung um SAP in der betrieblichen Praxis
- Gestaltungsmöglichkeiten über den Datenschutz hinaus – Neues bei SAP, Einführungsprozess, Personalentwicklung, Wirtschaftlichkeit
- Nutzen und Nutzung von SAP für die Interessenvertretungen

Was Euch erwartet:

- Fachreferate zu wichtigen Themenschwerpunkten am Veranstaltungsbeginn
- Entwicklung von Argumentationslinien und des rechtlichen Rahmens an Hand von Praxisbeispielen in 15 Workshops.
- Diskussion kontroverser Standpunkte in einer Podiumsdiskussion
- Reger Austausch zum Thema SAP abseits des Tagesgeschäfts

Wie Ihr von der Tagung profitiert:

- Kontakt zu ausgewiesenen Experten auf dem Gebiet der Mitbestimmung bei SAP
- Branchenbezogene Workshops
- Austausch mit Gleichgesinnten und Impulse für Eure Arbeit als Interessenvertretung

Rechtliches:

Die Tagung ist eine Veranstaltung nach § 37.6 BetrVG in Verbindung mit § 40.4 BetrVG oder nach entsprechenden Regelungen des BPersVG bzw. des Personalvertretungsrechts oder des MVG bzw. der MAVO.

» Programm

■ Mittwoch, 13. Februar 2008

12:00 Uhr **Come together mit Imbiss**

13:00 Uhr **Begrüßung:**
Horst Kübeck, TBS Netz

Grußworte:
Karoline Kleinschmidt, IG Metall
Peter Schrader, ver.di Fachgruppe IT/DV
Iris Wolf, IG Bergbau, Chemie, Energie

13:30 Uhr **Das Elend der digitalen Fabrik**
Prof. Dr.-Ing. Peter Brödner, Uni Siegen

14:30 Uhr **Datenschutz in SAP-Produkten – Situation und Ausblick** – *Prof. Dr. Sachar Paulus, Chief Security Officer der SAP AG*

15:30 Uhr **Vom Offshoring zur Internationalisierung mit SAP?** – *Katrin Trinks, Tobias Kämpf, Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung*

17:00 Uhr **Vorstellung der Workshops/Ablauf der Tagung**
abends TBS trifft TeilnehmerInnen

■ Donnerstag, 14. Februar 2008

09:00 Uhr **Workshop 1:**
e-Mobility – Mobile Business mit SAP

Workshop 2:
Aspekte des Datenschutzes bei SAP

Workshop 3: Globale SAP-Einführungsprozesse – mit dem Europäischen Betriebsrat

Workshop 4: SAP in der Einigungsstelle
SAP-Spezial 1: Gesundheitswesen

10:30 Uhr **Pause**

11:00 Uhr **Workshop 5:**
SAP Compliance/Wirtschaftskriminalität

Workshop 6:
Leistungsbezogene Entgelte mit SAP

Workshop 7:
Erstellen von Betriebsvereinbarungen

Workshop 8: SOA

SAP-Spezial 2: SAP im Öffentlicher Dienst

12:30 Uhr **Mittag**

14:00 Uhr **Austauschforum World Cafe**
Moderation: *Uli Flake*

15:30 Uhr **Pause**

16:00 - 17:30 Uhr
Workshop 9:
HR/HCM für die Interessenvertretung

Workshop 10:
SAP Business Warehouse

Workshop 11:
Prüfen von SAP

Workshop 12:
Outsourcing von Personaldaten – Shared Service

SAP-Spezial 3:
Offshoring und Mitbestimmung

abends **Event**

■ Freitag, 15. Februar 2008

09:30 Uhr **Datenschutz und Arbeitnehmer**
Peter Schaar, Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI), Bonn

10:15 Uhr **Pause**

10:30 Uhr **Podiumsdiskussion**
Blick in die Zukunft: Zusammenwachsen von Standards – wo bleibt der Mensch?

Peter Schaar, Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI), Bonn (angefragt)
Dr. Norbert Konrad, SAP, Berlin (angefragt);
Prof. Dr. Hartmut Hirsch-Kreinsen, Uni Dortmund, Lehrstuhl Wirtschafts- und Industrie-soziologie)
Moderation: *Ulrich Clauß, Wirtschaftsredakteur Die WELT, Berlin*

12:00 Uhr **Abschluss:**
Horst Kübeck, TBS Netz

12:30 Uhr **Lunchpakete/Mittagessen, Heimreise**

» Organisatorisches

Tagungsort:

Novotel Berlin Mitte (Fischerinsel)
Fischerinsel 12, 10179 Berlin
Infos zum Hotel unter: www.novotel.com/novotel/fichehotel/de/nov/3278/fiche_hotel.shtml

Verbindliche Anmeldung:

Übers Internet:
<http://www.sap-im-betrieblichen-spannungsfeld.de>
oder ausgefüllten anhängenden Abschnitt
per Fax an: +49 (030) 2 52 93-299
Rückfragen per E-Mail an: sap2008@g-ibs.de

Anmeldebestätigung:

Nach der verbindlichen Anmeldung versenden wir eine Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen zur Tagung, Anfahrt, Zahlung und zum Hotel sowie die Rechnung.

Teilnahmegebühr

820,00 € inkl Ust. für die Teilnahme an der Fachtagung, Tagungsunterlagen, Mittag- und Abendessen.
Ab der 3. Anmeldung pro Betrieb 10 % Rabatt.

Die Übernachtungskosten müssen vor Abreise selbst mit dem Hotel abgerechnet werden.

236,00 € inkl Ust. für zwei Übernachtungen/Frühstück im EZ

Zur Tagung erscheint das **SAP Buch** des TBS Netzes.
Tagungsunterlagen werden im Anschluss an die Tagung gemeinsam mit den Diskussionsbeiträgen an die Teilnehmenden versandt.

Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, bei zu geringer TeilnehmerInnenzahl die Tagung spätestens 6 Wochen vor Beginn abzusagen.

Kontaktanschrift:

G•IBS mbH
Gesellschaft für Innovation, Beratung und Service mbH
Alte Jakobstr. 149, 10969 Berlin
Fon +49 (030) 252 93-193/-293
Fax +49 (030) 252 93-299

Anmeldung per Fax: +49 (030) 252 93-299

Verbindliche Anmeldung:

Fachtagung 2008 des TBS-Netzes: SAP im betrieblichen Spannungsfeld, 13.-15. Februar 2007 in Berlin

Teilnahmegebühr 820,00 € inkl MwSt. Bitte Hotel buchen (236,00 € inkl MwSt. für 2 Übernachtungen mit Frühstück)

TeilnehmerIn:

Firma/Dienststelle:

Anschrift der Firma/Dienststelle:

Telefon dienstlich:

Fax dienstlich:

E-Mail: (Dürfen wir Ihnen Seminareinladungen, Newsletter etc. per Mail senden? Ja! Nein!)

Ein Freistellungs- und Kostenübernahmebeschluss des BR/PR/der MAV vom _____ liegt vor.

Datum: _____ Unterschrift: _____